

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)**

vom 1. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juli 2024)

zum Thema:

**Verkehrskonzept für Wendenschloß und Tram-Linie 62**

und **Antwort** vom 17. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juli 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19599**  
**vom 01.07.2024**  
**über Verkehrskonzept für Wendenschloß und Tram-Linie 62**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die „Berliner Verkehrsbetriebe AöR“ (BVG); das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin und das „Amt für Statistik Berlin-Brandenburg“ um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Frage 1:

Wie viele Neubauvorhaben (Anzahl Wohneinheiten) und PKW-Abstellplätze wurden von 2018 bis 06/2024 im Ortsteil Wendenschloß fertiggestellt? (Bitte einzeln für die jeweiligen Jahre angeben.)

Antwort zu 1:

Der Bezirk Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„In der Region Wendenschloß (Köpenick-Süd) sind in dem abgefragten Zeitraum gemäß Wohnbauflächen-Informationssystem (WoFis) ca. 850 Wohneinheiten (WE) fertiggestellt worden (Hinweis: im WoFis sind nur Wohnungsbaupotenziale ab 50 WE erfasst). Es gibt drei große Wohnungsbauvorhaben: Marienhain, Funkwerk und das Kietzer Feld. Die Anzahl der PKW-Stellplätze wird nicht bei jedem Bauvorhaben erfasst. Es herrscht keine Pflicht zur Herstellung von PKW-

Stellplätzen bei Bauvorhaben. Eine konkretere Auflistung ist durch das Bezirksamt aufgrund der Größe des abgefragten Bereiches sowie der Kurzfristigkeit der Anfrage nicht möglich.“

Frage 2:

In welchem Umfang (Anzahl Wohneinheiten) sind Neubauvorhaben und zusätzliche PKW-Abstellplätze im oben genannten Bereich ab 07/2024 bis 2030 geplant? (Bitte einzeln für die jeweiligen Jahre angeben.)

Antwort zu 2:

Der Bezirk Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„In der Region Wendenschloß (Köpenick-Süd) ist derzeit der Bau von ca. 2.600 WE geplant, von denen bereits ein Teil im zurückliegenden Zeitraum realisiert wurde. Dazu gehören die drei großen Wohnungsbauvorhaben: Marienhain (Bebauungsplan 9-57 VE), Funkwerk Köpenick (Bebauungsplan 9-50) und das Kietzer Feld. Die Anzahl der PKW-Stellplätze wird statistisch nicht für jedes Bauvorhaben erfasst. Eine konkrete Auflistung ist durch das Bezirksamt aufgrund der Größe des abgefragten Bereichs aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Weitere zukünftige größere Wohnungsbauvorhaben sind im Bereich Wendenschloß derzeit nicht bekannt. Wie sich das Baugeschehen dort zukünftig, unter den aktuellen Rahmenbedingungen weiterentwickelt, ist aktuell nicht absehbar. Die größten vorhandenen Brachflächen wurden jedoch mit den bereits umgesetzten oder aktuell im Bau befindlichen Bauvorhaben bebaut.“

Frage 3:

Wie sieht das aktuelle Verkehrskonzept für den Bereich Wendenschloß insbesondere vor dem Hintergrund der stark steigenden Einwohnerzahl aus?

Frage 4:

Wann und welche Anpassungen an diesem Verkehrskonzept sind in den nächsten 5 Jahren zu erwarten?

Antwort zu 3 und 4:

Die Fragen 3 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Wie das Bezirksamt Treptow-Köpenick mitteilt, werden zu jedem Bauprojekt, das im Rahmen eines Bebauungsplans entwickelt wird, verkehrliche Untersuchungen durchgeführt und Verkehrskonzepte erstellt, welche geeignete Maßnahmen zur Abwicklung des zu erwartenden zusätzlichen Verkehrsaufkommens aufzeigen. Hierbei sind fallweise auch benachbarte Vorhaben je nach Genehmigungsfortschritt zu berücksichtigen, um jeweils für die Folgegenehmigungen ein vollständiges Bild zu unterstellen.

In den gesamtstädtischen Planwerken (wie beispielsweise dem Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr, dem Nahverkehrsplan o.ä.) sind die allgemeinen Entwicklungsannahmen (von Bevölkerungsentwicklung über Einzelhandelseinrichtungen, Schulplätzen u.ä.) unterstellt. Sie geben damit den Handlungsbedarf vor dem Hintergrund der Entwicklungserwartungen wieder. Gemäß

§ 4 AGBauGB Berlin sind diese durch die Bezirke in „bezirkliche Konzepte“ im Sinne der Bereichsentwicklungsplanung zu überführen.

Frage 5:

Wie viele Menschen leben im Einzugsgebiet der Tram-Linie 62 zwischen den Haltestellen „Müggelheimer Straße / Wendenschloßstraße“ und „Wendenschloß“?

Antwort zu 5:

Im Bereich der im Norden durch die Müggelheimer Straße, im Osten durch das Waldgebiet und im Süden und Westen durch die Dahme begrenzt wird, leben nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg 17.695 melderechtlich registrierte Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stichtag 31.12.2023).

Frage 6:

Wie stellt sich die mittlere Auslastung (Anzahl der Fahrgäste) der Tram-Linie 62 in diesem Linienabschnitt in den vergangenen fünf Jahren in den Zeiffenstern von 06.00 - 10.00 Uhr und 15.00-19.00 Uhr dar? (Bitte einzeln für die jeweiligen Jahre angeben.)

Antwort zu 6:

Die BVG hat die nachfolgenden Auslastungswerte für den Abschnitt zwischen den Haltestellen Wendenschloß und Müggelheimer Str./ Wendenschloßstraße mitgeteilt:

Von Wendenschloß nach Richtung S Mahlsdorf:			
Jahr	Anzahl Auswertungen	Mittelwert 6-10 Uhr aller Auswertungen	Mittelwert 15-19 Uhr aller Auswertungen
2021	4	11,69 %	9,65 %
2022	9	13,61 %	12,80 %
2023	2	13,33 %	13,36 %

Aus Richtung S Mahlsdorf nach Wendenschloß:			
Jahr	Anzahl Auswertungen	Mittelwert 6-10 Uhr aller Auswertungen	Mittelwert 15-19 Uhr aller Auswertungen
2021	4	8,12 %	12,77 %
2022	9	11,81 %	14,76 %
2023	2	10,72 %	14,99 %

Die BVG teilt darüber hinaus zu den Tabellen mit:

„Grundlage der in der Tabelle aufgeführten Werte sind Auswertungen von Hochrechnungen erfolgter Fahrgastzählungen im Zeitraum Montag bis Freitag, in einzelnen Monaten, zu Schulzeiten. Für 2020 und 2024 liegen keine Werte vor.“

Frage 7:

Wie stellt sich die Spitzenauslastung (Anzahl der Fahrgäste) der Tram-Linie 62 in diesem Linienabschnitt in den vergangenen fünf Jahren in den Zeitfenstern von 06.00 - 10.00 Uhr und 15.00-19.00 Uhr dar? (Bitte einzeln für die jeweiligen Jahre angeben.)

Antwort zu 7:

Die BVG hat die nachfolgenden Auslastungswerte für den Abschnitt zwischen den Haltestellen Wendenschloß und Müggelheimer Str./ Wendenschloßstraße mitgeteilt:

Von Wendenschloß in Richtung S Mahlsdorf						
Jahr	Anzahl Auswertungen	Höchstwert beim Vergleich aller Auswertungen von 6-10 Uhr	Haltestellenabschnitt	Zeitraum	Höchstwert beim Vergleich aller Auswertungen von 15-19 Uhr	Haltestellenabschnitt
2021	4	35,4 % (7-8 Uhr)	Betriebshof Köpenick- Müggelheimer Str./ Wendenschloß str.	November Schule	35,0 % (15-16 Uhr)	Betriebshof Köpenick- Müggelheimer Str./ Wendenschloßstr.
2022	9	44,0 % (7-8 Uhr)	Betriebshof Köpenick- Müggelheimer Str./ Wendenschloß str.	November Schule	38,2 % (15-16 Uhr)	Betriebshof Köpenick- Müggelheimer Str./ Wendenschloßstr.
2023	2	45,4 % (7-8 Uhr)	Betriebshof Köpenick- Müggelheimer	Februar Schule	41,7 % (15-16 Uhr)	Betriebshof Köpenick- Müggelheimer Str./ Wendenschloßstr.

			Str./ Wendenschloß str.			
--	--	--	-------------------------	--	--	--

Aus Richtung S Mahlsdorf nach Wendenschloß						
Jahr	Anzahl Auswertungen	Höchstwert beim Vergleich aller Auswertungen von 6-10 Uhr	Haltestellenabschnitt	Zeitraum	Höchstwert beim Vergleich aller Auswertungen von 15-19 Uhr	Haltestellenabschnitt
2021	4	25,0 % (7-8 Uhr)	Betriebshof Köpenick-Mayschweg	Dezember bis Fahrplanwechsel	32,1 % (15-16 Uhr)	Müggelheimer Str./ Wendenschloßstr.- Betriebshof Köpenick
2022	9	37,1 % (7-8 Uhr)	Müggelheimer Str./ Wendenschloßstr.- Betriebshof Köpenick	November Schule	36,3 % (15-16 Uhr)	Müggelheimer Str./ Wendenschloßstr.- Betriebshof Köpenick
2023	2	36,3 % (7-8 Uhr)	Müggelheimer Str./ Wendenschloßstr.- Betriebshof Köpenick	Februar Schule	37,9 % (15-16 Uhr)	Müggelheimer Str./ Wendenschloßstr.- Betriebshof Köpenick

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Spitzenwerte werden im betrachteten Abschnitt zwischen 7-8 Uhr sowie 15-16 Uhr erreicht. Die Auslastung ist in diesen Zeiffenstern jedoch nur in einzelnen Haltestellenabschnitten deutlich höher als die durchschnittliche Auslastung in den verbleibenden Stunden der erfragten Zeiträume.“

Frage 8

Welche Fahrgastkapazität hat die Tram-Linie 62 aktuell? (Bitte nach Stunden und Wochentagen gegliedert angeben.)

Antwort zu 8:

Die Angaben zur Fahrgastkapazität je Fahrtrichtung, auf Basis des Fahrzeug GT6 mit 144 Plätzen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Stunde (:00-:59)</b>	<b>Montag-Frei- tag</b>	<b>Sams- tag</b>	<b>Sonn- tag</b>
4	288		
5	864	288	
6	864	432	288
7	864	432	432
8	864	432	432
9	864	432	432
10-18	864	864	432
19	864	432	432
20	432	432	432
21	432	432	432
22	432	432	432
23	432	432	432

Frage 9:

Ab welchem Fahrgastaufkommen wird darüber nachgedacht, eine Erhöhung einzelner oder aller aktuellen Taktfrequenzen durchzuführen?

Antwort zu 9:

Gemäß Nahverkehrsplan Berlin 2019–2023 ist die Gesamtkapazität (Sitz- und Stehplätze) so zu bemessen, dass es im Regelfall nicht zu Überfüllungen kommt. Konkret bedeutet dies, dass in einem 20-Minuten-Intervall das Fahrgastaufkommen in keinem Streckenabschnitt größer als 65 % der Gesamtkapazität aus Sitzplätzen und Stehplätzen (4 Fahrgäste pro Quadratmeter) sein soll. An Schultagen darf auf einem Abschnitt von maximal 2 Kilometer Länge für jede Buslinie in einem 20-Minuten-Intervall das Fahrgastaufkommen auf 90 % der Gesamtkapazität ansteigen. Eine Kapazitätsanpassung kann im dargestellten Fall durch den Einsatz größerer Fahrzeuge, Taktverdichtungen oder gezielte Verstärkerfahrten bei punktuellen Lastspitzen (z.B. Schulbeginn, Schulschluss) erfolgen.

Frage 10:

Welche Maßnahmen sind zum Ausbau des ÖPNV in den Ortsteilen Wendenschloß und Müggelheim in den nächsten 10 Jahren geplant?

Antwort zu 10:

Perspektivisch ist nach der aktuellen Fahrzeugeinsatzplanung auf der Straßenbahnlinie 62 der Einsatz von 40-m-Fahrzeugen vorgesehen. Dies entspricht einer Kapazitätssteigerung von ca. 50 % gegenüber dem heutigen Stand. Auch im Nachtbusverkehr auf der Linie N62 ist durch einen veränderten Fahrzeugeinsatz eine Kapazitätserhöhung geplant.

Für den östlichen Bereich des Ortsteils Wendenschloß planen der ÖPNV-Aufgabenträger und die BVG die Einführung einer Kiezbuslinie entlang der Grünen Trift sowie Muggelheimer Straße. Die Realisierung dieser Buslinie steht in Abhängigkeit zur Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen durch den Straßenbaulastträger. Weitere Details zum Kiezbus sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17838 („Aktueller Stand der Umsetzung der Kiezbuslinie entlang der Straße Grünen Trift“) zu entnehmen.

Darüber hinaus wird die Entwicklung der Verkehrsnachfrage durch den ÖPNV-Aufgabenträger und die BVG beobachtet und ggf. im Verkehrsangebot nachgesteuert.

Berlin, den 17.07.2024

In Vertretung  
Johannes Wieczorek  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt